

Meine kleine Nikolausgeschichte

Liebe Kinder,

einige von euch haben sich sicherlich schon sehr auf den heutigen Tag gefreut, weil ihr wisst, dass heute für viele ein besonderer Tag ist. Na, wisst ihr, wie der heutige Tag heißt? Richtig, Nikolaus-Tag!

Nun, ich weiß aber auch, dass einige Kinder noch nicht so viel von diesem Tag gehört haben. Das liegt daran, dass nicht für alle Menschen auf unserer Erde der Nikolaus-Tag ein besonderer Tag ist. Sicherlich gibt es auch hier bei euch in der Wolfsgruppe Kinder, die zuhause etwa gar nicht den Nikolaus-Tag feiern. Wieder andere kennen zwar den Nikolaus-Tag – jedoch feiern sie ihn nicht oder ganz anders als es hier in Deutschland so Brauch ist. Doch auch hier bei uns gibt es viele Geschichten über den Nikolaus, jede ein bisschen anders. Das ist aber auch ganz egal, denn wichtig ist nur eines und das möchte ich euch in diesem Brief erzählen.

Vor ziemlich, ziemlich langer Zeit wurde der Nikolaus geboren. Das ist schon viele hundert Jahre her. Man erzählt sich, dass Nikolaus in der Türkei geboren worden ist. Kennt ihr dieses Land? Ich glaube, viele von euch haben bereits von der Türkei gehört. Nun denn. Der Nikolaus glaubte an viele gute Dinge und setzte sich damals sehr für Menschen ein, denen es nicht so gut ging wie ihm. Die Eltern vom Nikolaus waren sehr reich. Irgendwann bekam der Nikolaus all das Geld seiner Eltern. Nun könnte man glauben, dass er sich von diesem Geld viele schöne Dinge gekauft haben könnte. Oder ein großes Haus. Oder viele Klamotten und Schmuck. Nein, nein. Der Nikolaus vergaß nie, dass es vielen Menschen nicht so gut ging wie ihm. Deshalb nutze er sein Geld, um den nicht so reichen Menschen Geschenke zu machen. Nächstenliebe, so sagt man, war eine seiner größten Eigenschaften. Und besonders Kinder lagen ihm sehr am Herzen.

Und damit wir nie vergessen, dass es wichtig ist, an andere zu denken und ihnen zu helfen, gibt es an Nikolaus kleine Geschenke. Denn mit anderen zu teilen, ist doch eine große Freude oder? Ich bin mir sicher, dass ihr auch schon einmal etwas mit einem anderen Kind geteilt habt.

Jetzt fragt ihr euch wahrscheinlich, wer euch diesen Brief geschrieben hat, richtig? Nun, das werde ich euch nicht beantworten. Vielleicht bin ich der Nikolaus, das könnte sein. Vielleicht aber auch jemand, der dem Nikolaus helfen wollte. Vielleicht aber auch jemand, dem es wichtig ist, die Geschichte vom Nikolaus weiterzuerzählen. Die Antwort auf diese Frage überlasse ich eurer Fantasie.

Ich hoffe, ihr freut euch über meine Geschenke und denkt auch in den nächsten Tagen mal an mich.